

Der Feuer-Affe hat den Thron bestiegen...

... und es verspricht ein lebhaftes Jahr zu werden.

Anders als bei uns, wird im chinesischen Kalender jedes „Mondjahr einem der 12 Tiere und Fabelwesen in Kombination mit den 5 Elementen gewidmet, welche unterschiedliche Eigenschaften haben.



Der Volksmund sagt, der Affe bringe sehr viel Bewegung. Probleme löse er kreativ und mit leichter Hand. Wirtschaftlich könne es mal bergauf gehen, mal bergab. Und da dieses Mal das Jahr auch noch mit dem Element des Feuers verbunden ist, darf man sich auf einigen Trubel gefasst machen.

Übrigens, aktuell haben die Händler von roter Unterwäsche auf den chinesischen Märkten Hochkonjunktur. Es wird gesagt, dass mittels Tragen von roten Sachen, möglichst hautnah, das Unheil fern gehalten werden kann. Am besten bindet man sich auch noch gleich einen goldenen Gürtel um, dann kann ganz bestimmt nichts mehr schief gehen

Seit jeher sind brillante Farben in China weit mehr als nur gestalterische Masse, sie sind eng mit der Jahrtausendealten Kultur verwoben und auch heute haben Farben ihre symbolische Bedeutung in China nicht verloren.

So stehen „rot“ und „gelb/gold“ für Freude, Glück, Wohlstand und Fortschritt. Insbesondere für das Neujahrsfest wird auch der buddhistische Tempel entsprechend geschmückt.



In den ersten vier Tagen des Neujahrsfestes finden nebst Tempelbesuch die Feierlichkeiten vorwiegend im Familien-, Verwandten- und Freundeskreis statt.



Am siebten Tag ist „jedermanns Geburtstag“, an dem man ein Jahr älter wird.

Früher spielten im traditionellen China individuelle Geburtstage kaum eine Rolle im Vergleich zu diesem Tag, was sich allerdings heute geändert hat.

In der Jin-Dynastie waren dies der Höhepunkt des Frühlingsfest, da jeder der ersten sieben Tage der Geburtstag eines Tieres ist.

Der chinesische Löwe repräsentiert Glück, Erfolg und Gesundheit und ist seit Jahrhunderten fest in der chinesischen Mythologie verankert. Jeweils 2 Tänzer stecken unter einem kunstvollen Löwentanzkostüm und werden von traditionellen chinesischen Instrumenten begleitet.

Diese Löwentänze und deren Rituale vor Geschäften und Restaurants am Neujahrsfest sollen den Besitzern ein erfolgreiches Geschäftsjahr verheissen.



Der wichtigste Teil im Löwentanz ist das Ausspucken von grünem Salat, der das heilige Gemüse symbolisiert. Sobald der Löwe den Salat entdeckt, er hängt versteckt in einer Box an einer hohen Stange, schleicht er sich an, um zu sehen, ob das Gemüse keine Gefahr birgt. Nach dem Testen frisst er den Salat und kaut ihn. Das Gemüse macht ihn wie betrunken, stärkt ihn, aber nach einer Weile spuckt er es wieder aus. Durch dieses Ausspucken versprüht der Löwe das Glück an die anwesenden Personen.

Einer meiner ganz persönlichen Highlights all dieser Festivitäten ist zweifellos die Neujahrs-Parade. Tausende von Menschen säumen die Strassen, um dem wundervollen und farbenfrohen Spektakel beizuwohnen und sich verzaubern zu lassen.



Ohne Worte





An dieser Stelle möchte ich mich für heute verabschieden, und freue mich jetzt schon im dritten und letzten Teil - noch etwas über des „Chinesischen Neujahrfestes“ plaudern zu dürfen



.... und dann wird es ...